



Technisches Merkblatt

WorléeSol 64 E

Art. Nr. 111050-00646

Stand: 24.04.2017

W´Sol 64 E ist ein kurzöliges, mit speziellen Fettsäuren modifiziertes, lufttrocknendes Alkydharz, das nach Neutralisation mit Ammoniak oder Aminen wasserverdünnbar ist.

Technische Daten:

Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C, DIN EN ISO 3251	75 % ± 2
Ölgehalt	ca. 30 %
Ölart	spezielle Fettsäuren
Auslaufzeit, 20 °C, 50 % in Butylglykol, DIN 53211-4	50 - 70 s
Säurezahl, auf Festharz, DIN EN ISO 3682	35 - 50 mg KOH/g
Farbzahl, Gardner, 50 % in Butylglykol, DIN ISO 4630	max. 10
Dichte, 20 °C, DIN EN ISO 2811-1	ca. 1,06 g/cm ³
Lieferform	75 % in Ethoxypropanol

Anwendung und Eigenschaften:

W´Sol 64 E ist ein schnelltrocknendes Alkydharz zur Herstellung von wasserverdünnbaren, luft- und forciert trocknenden Grundierungen und Decklacken allgemeiner Art. Als Neutralisationsmittel können Ammoniak, Triethylamin, AMP 90 (Angus) oder ähnliches verwendet werden.

$$\text{Gew. Amin} = \frac{\text{Molgew. Amin} \times \text{SZ} \times \text{Gew. festes Bindemittel}}{56.100} = 100 \% \text{ Neutralisation}$$

Grundierungen auf Basis WorléeSol 64 E haben eine schnelle An- und Durchtrocknung mit einem guten Korrosionsschutz. Als chromatfreies Rostschutzpigment hat sich die Kombination Zinkphosphat PZ 20 / Alcophor 827 (Henkel) gut bewährt. Die Formulierung schleierfreier Hochglanzlacke mit guter Außenbeständigkeit ist ebenfalls mit W´Sol 64 E möglich.

Die Applikation von W´Sol 64 E-Lacken erfolgt wie bei den konventionellen Systemen, d. h. Spritzen, Tauchen, Fluten etc., allerdings sollte beim Luftdruckspritzen eine Viskosität von 40 - 60 s (DIN 53211 4 mm-Düse, 20 °C) angestrebt werden. Damit eine gute Stabilität der



WorléeSol 64 E

2

Fertigprodukte gewährleistet ist, sollte das Wasser / Colöser-Verhältnis bei 80:20 bzw. 85:15 liegen. Die Mitverwendung von 3-4 % Butylglykol ist empfehlenswert.

pH-Wert: Nach Fertigstellung der W´Sol-Lacke muss der pH-Wert kontrolliert und ggf. nachgestellt werden. Optimale Eigenschaften erreicht man bei einem pH-Bereich von 8,2 - 8,5.

Sikkativierung: Die Trockenstoffe sollten wenn möglich zur besseren Verteilung mitdispergiert werden.

Für W´Sol 64 E schlagen wir folgende Sikkativierung vor:

0,05 --0,15 % Co + 0,05 - 0,15 % Mn für Grundierungen und Buntlacke sowie
0,05 % Co, 0,1 % Ca, 0,1 - 0,6 % Zr für weißpigmentierte Systeme
(jeweils als Metall auf festes Bindemittel).

Auf Pb- und Zn-Trockner sollte verzichtet werden.

Empfohlene Lager- und Transportbedingungen:

Bis 25 °C.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.